

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-764/24-1988

Eisenstadt, am 22. 3. 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Scheidemünzengesetz 1963 geändert  
wird; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600  
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: GZ 12 0011/1-V/2/88

Beitrag	GESETZENTWURF
Zl.	24. GE 9 88
Datum:	24. MRZ. 1988
Verteilt:	24. MRZ. 1988 <i>gaje</i>

An das  
Bundesministerium für Finanzen

*L. Prinke*

Himmelfortgasse 4 - 8  
1015 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Scheidemünzengesetz 1963 geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, 22. 3. 1988

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*